

Swiss Fireball

Die Gazette für Fireballsegler



Worlds und International Week Sligo

Schweizermeisterschaft Mammern

Regattaberichte Brunnen Sempach

Trainingsbericht Port Camargue

Ausschreibungen Sihlsee Davos Walensee

Mitgliederverzeichnis 2011

News wie immer auch auf www.fireball.ch

SM Mammern 2011





In dieser Ausgabe:

Editorial 4

Berichte:

Training Port Camargue 6

SM Mammern 10

Jollencup Brunnen 13

Sommerregatta Sempach 15

International Week Sligo 17

Worlds Sligo 21

Ausschreibungen:

Sihlsee 24

Davos 26

Walensee 27

Mitgliederliste 2011 28

Wichtige Adressen 32

Beitrittserklärung 33

Regattakalender 2011 34

Liebe Seglerinnen und Segler

Was erwarten wir von einem Regatta-wochenende?

Die zwei Wochenenden in Brunnen und Sempach haben mich etwas ins Grübeln gebracht. Brunnen hat ein leichtes Spiel: Die Thermik funktioniert bei schönem Wetter fast wie auf Knopfdruck. Die Szenerie würde wohl jeden Touristen ins Schwärmen bringen und auch ich bin jedesmal wieder fasziniert von diesen Farben im See und den senkrechten Felsen, die direkt aus dem Wasser zu wachsen scheinen.

Durch das frühe Ende der Thermik ist auch ein langer Abend unter Freunden garantiert.

Was macht der Club damit? Fast die Hälfte der wertvollen Zeit, wo der Wind durchzieht, übt er das Bojen Setzen. Und für den Abend verteilt er pro Regattateilnehmer einen Getränkegutschein. Und diejenigen, die sich entscheiden, schon am Freitag Abend anzureisen, werden für das nächtliche Benützen des menschenleeren Platzes zum Aufmasten in rüdem Ton von RVB Verantwortlichen angefahren. Dies ist schwierig zu verstehen, denn sie verkleinern das drohende Chaos vom Samstag morgen mit jedem Schiff, das bereits da und gerüstet ist, substanzieell. Und sie verdoppeln gleichzeitig die touristische Wertschöpfung für Brunnen, indem sie bereit sind, für zwei Übernachtungen zu bezahlen.

Auf der anderen Seite steht der Empfang in Sempach, ebenfalls in der Inner-schweiz, hier aber ein kleiner See umgeben von mild gewellten Hügeln, schimmernd wie ein freundliches Auge, aber mit den etwas kapriziösen Winden des Mittellandes versehen.

Hier braucht die Wettfahrtleitung viel Phantasie, um für jeden Wind ein ange-

passtes Regattafeld auszulegen.

An Land wird man von einer vielköpfigen Crew aufs Wärmste empfangen, jederzeit mit wohlschmeckenden Grilladen und verlockenden Süßigkeiten versorgt. Ein gemeinsames Abendessen, wenn immer möglich direkt am See unter dem riesigen Baum, ist immer Teil des Wochenend-Programms.

Was dürfen wir erwarten?

Wir alle wissen, dass die Arbeit, die von Regattakomitee und Crew an Land nicht bezahlbar ist. Es ist freiwillige Arbeit, geleistet von Leuten, die, wie wir, den Segelsport lieben, und beitragen möchten, dass er weiterhin ausgeübt wird. Dennoch ist Gastfreundschaft wie in Sempach gelebt, sicher weit über dem, was wir erwarten dürfen. Hingegen scheint mir der Wusch nach guten Wettfahrten, die den berechenbaren Wind eines Thermiksees optimal ausnützen, adaequat zu sein.

Nun, selbstverständlich sind wir nicht nachtragend, denn auch wir machen immer wieder Fehler und müssen uns mit einem 720er entschuldigen. Also kommen wir alle nächstes Jahr wieder nach Brunnen und freuen uns auf die Thermik, die so wunderbare Läufe garantiert. Bis dahin haben sie die Organisation sicher auch wieder im Griff. Und bei den Sempachern bedanken wir uns ganz herzlich mit diesem Editorial und nächstes Jahr mit umso zahlreicherem Erscheinen!

In Vorfreude auf weitere schöne Regatten mit Euch allen!



Christina Härdi

Schneibel DinghyTech

Beratung, Service und Zubehör für Jollensegler



Beratung

Service

Zubehör Zhik, Marlow, Ronstan, ...

Schneibel DinghyTech

Brunnenstrasse 5

CH-8604 Volketswil

Tel.: +41 44 945 15 70

Fax: +41 44 945 15 72

www.sdyt.ch

für Jollensegler

Segeln einmal anders

für alle die:

Trockenanzug mit Badekleid
4mm Schnürli mit 4cm Schoten
Ratschen mit Winschen
Einmast mit Zweimasten
Spisäckli mit Kühlschrank
Schweiz mit Türkei
Suess mit Salz
Fireballbänkli mit 8 Kojen
Trapezhaken mit Bootshaken
13m2 mit 130m2 Segel
Flautenpaddel mit 150PS Motor
80kg Schale mit 16 Tonnen Schale
Hallwilersee mit Mittelmeer
Grünes Wasser gegen Blaues Wasser
Pinne gegen Steuerrad
Erschöpfung gegen Entspannung

tauschen wollen

Unsere wunderschöne Ketsch (20m) bietet Euch genug Platz um komfortabel die schönsten Ecken des Mittelmeers zu erkunden.

Während der Saison 2011 bereisen wir die Türkei.

Willkommen an Bord



www.euploia.org

Facebook „Sail with Elendil“

Claudia & Christof SUI 14293

Bericht Training Port Camargue

Neun Teams, moderater Wind, intensives Training.
Trainer Malcom und Jenny Green.



Neun Schweizer Teams fuhren gegen Süden. Diesmal konnten wir leider nicht in der UCPA nächtigen, da dort wegen der späten Ostern schon Gruppen von Jugendlichen einquartiert waren, sondern mussten in die Résidence de Camargue



nach der Pfeife oder um Bojen, bis bei Vorschotern und Steuerleuten der Schweiss nur so runter lief. Wir haben, glaube ich, in einer ganzen Saison noch nicht so viele Wenden und Halsen gemacht. Und dann wurden beim Debriefing mit



ausweichen. Doch das tat dem Training keinen Abbruch.

Jeden Tag gings zweimal aufs Wasser.

Fast die ganze Woche wehte es am Morgen mit 1-2 Bf. Nachmittags frischte dann die Seebrise jeweils bis gut 3 Bf auf. Die Trainer nutzten die Zeit und forderten das Letzte: Startübungen noch und noch, an der Nudel stillstehen,

Bojenrundungen, Wenden und Halsen



Hilfe von Video die guten und schlechten Manöver diskutiert.

Nur gab es die ganze Woche keine Zeit für den Decathlon.

Das Aufstocken der Segelkleidung muss aufs nächste Jahr warten. Alle haben riesig viel profitiert und das Segeln genossen.

Dieser Text wurde auf Theodor von und zu

Gutenberg'sche Art zitiert.

Bericht Training Port Camargue

Teilnehmer:

SUI 14419	Romy mit Ivo
SUI 14658	Philipp mit Mike
SUI 14859	Christine mit Cédric und Papparazzo-Urs
GBR14880	Christof mit Claudia
SUI 14890	Caroline mit Gery
SUI 14896	Richi mit Linus
SUI 14921	Maja mit Thomas
SUI 14975	Urs mit Monika
SUI 15008	Ernst mit Benny

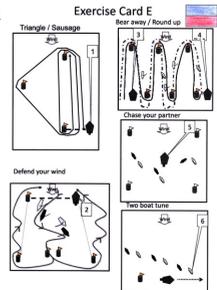
Tagesprogramm:

8.00 Morgenessen in der UCPA mit frischen Baguettes, Cereals, Früchten ...
8.30 Briefing absolut genial organisiert durch Jenny und Malcom. Das Flaggenalphabet wurde konsequent und unmissverständlich als Kommunikationsmittel auf dem Wasser eingesetzt.
9.30 -12.30 waren wir alle auf dem Wasser
12.30 – 14.00 Fünf-Gang Menu in der UCPA
14.00 – 17.30 waren wir wieder alle auf dem Wasser
19.00 Apéro abwechslungsweise in den Vorgärten der Wohnungen in der Résidence
später Nachtessen in bekannten Lokalen und auch in neuen Highlights



Wasserprogramm

Auszug aus 6 verschiedenen Trainingsblättern



Trainer:

Es war erfrischend zuzusehen, wie Jenny das Kommando auf dem Motorboot führte, sie bestimmte das Trainingsprogramm mit Herzblut. Auch Malcom gab alles, sogar sein Handy, nachdem er ins Wasser gesprungen war, um die Ankerposition genauer zu überprüfen.



Bericht Training Port Camargue

Ich habe schon viele Trainer in Port Camargue erlebt, aber Jenny und Malcom waren bisher die Besten. Sie bereiten sich seriös für diese Woche vor, eruiieren die Ziele der Teilnehmer, analysieren die Videoaufnahmen während der Nacht und zeigen am Briefing nur die relevanten Sequenzen des Vortages. Sie gingen auf die Bedürfnisse der Steuermänner und -frauen ein, förderten die athletische Kondition der VorschterInnen (und der Steuerleute ebenso, bei so wenig Wind hatte ich noch nie so viel Muskelkater! die Red.) und kontrollierten die Zielerreichung am Ende des Trainings.

Caroline und Gery auf fruits de mer





**Contender
Europe
Finn
Fireball
FD
Korsar
Laser
Laser 2**

**Optimist
Vaurien
420
445
470
485
505**

Unsere Bootsdecken werden entweder aus Baumwolle-Polyester-Gemisch oder aus PVC hergestellt. Zum Festspannen sind sie mit Gurten und Kordeln ausgerüstet.

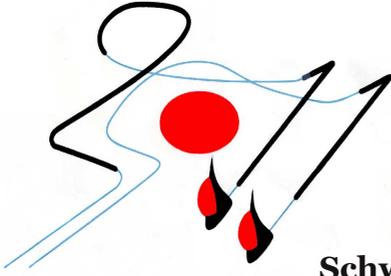
BAUMWOLLE-POLYESTER

Ein Mischgewebe in blau, dicker und viel wetterfester als die bisherige Qualität: aus 50% speziell gegen verrotten behandelter Baumwolle und 50% Polyester. Dieser Stoff ist nicht nur stärker als PVC, sondern er ist auch atmungsaktiv und verhindert daher weitgehend die Kondensation im Innern des Bootes, was besonders bei Jollen mit Holzdeck wichtig ist. Dank längerer Lebensdauer für alle Boote empfehlenswert.

PVC

Aus synthetischem Gewebe mit blauer PVC-Beschichtung. Diese Bootsdecken sind leichter und preiswerter.





Schweizermeisterschaft Mammern 28. April – 1. Mai 2011

Mit vielen Trainingstunden auf dem Buckel reisten wir beinahe direkt aus Port Camargue nach Mammern. Wetterprognose – naja, aber Mammern ist ja sowieso immer gut, wird schon.

Die Vermessung am Donnerstag (im Nebel) morgen gut organisiert, effizient unaufgeregt. Mammern halt - die wissen was sie tun. Festbeiz ist auch schon bereit, die Briochees helfen beim Maststellen. Mammern – dene muesch nüd erkläre.

Blick auf die Teilnehmerliste: 28 Teilnehmer, 3 Tschechen, 2 Deutsche, einer aus Namibia. Mammern - kennt man.

Ein kurzes Gespräch mit dem Wettfahrtsleiter, er glaubt nicht so recht an die legendäre Bise. Als sie dann aber am Nachmittag kommt, zögern sie nicht lange und



bringen drei Läufe unter Dach und verpassen auch nicht aufzuhören, bevor der Wind ganz einschläft.



Regattabericht SM Mammern

Mermod/Moser(1/1/2) erfüllen die Erwartungen. Jörg Nolle's 11 jährige Steuerfrau (Steuergirl?) Svenia Rennecke degradiert sie aber mit ihrem Laufsieg zu Statisten.

Freitag: Warten bis Bise, mit Hochzeit von William und Kate. Im Neopren sehen wir noch wie sie sich die Ringe anstecken (Das kleine Schwarze von Victoria Beckham war bei weitem nicht das krassste Outfit der Zuschauer..). Dann 4 Läufe – Mermod/Moser setzen sich ab. Wir suchen auf der Kreuz den Weg, man sollte wohl links aber nicht zu sehr, schon gar nicht in der Mitte aber machmal gehts bei andern trotzdem, aber auch rechts kommen sie am Nachmittag machmal gut durch. Es bleibt schwierig.

Samstag: Warten bis Bise, dann drei Läufe. Mermod/Moser sehr schnell, sehr konstant. Härdi/ Landerer geben mächtig Gas und sind am Abend auf Platz 2. Aber vom 2. bis zum 4. Platz sind nur 4 Punkte. Es ist noch alles offen, nur Platz 1 ist gebucht. Wir sind wenigstens die Ersten beim offiziellen Nachtessen mit Preisverlosung und Spezialpreisen der vielen Sponsoren. War ein gemütlicher Abend im Hecht - das können sie in Mammern sowieso.



Sonntag: Warten bis Bise, dann zwei Läufe. Der Wettfahrtleiter glaubt vielleicht zu wenig an seinen Wind und startet den ersten Lauf bei unkonstanten schwierigen Verhältnissen.

Härdi/Landerer holen sich den Streicher und verabschieden sich vom 2. Platz. Mermod/Moser und Huber / Mauchle vorne – Platz 2 ist auch gebucht. Der letzte Lauf wieder bei schönem Wind und Venhoda/Zaugg buchen noch den 3. Platz.



Bei schönstem Sommerwetter geht die SM2011 zu Ende. Claude Mermod und Ruedi Moser

werden Schweizermeister und anschließend getauft (das Wasser ist noch nicht so sommerlich).

Einen herzlichen Dank an die Segelvereinigung Mammern mit all ihren Helfern für die perfekte Meisterschaft.

Mammern – die chönnds!

Richi (a.k.a. Mr. Gromit)
SUI 14896



Regattabericht SM Mammern

Rangliste

1	14799	SUI	Claude Mermod	Ruedi Moser	10.0	1	1	2	5	1	1	1	3	1	1	1	2
2	14724	SUI	Adrian Huber	Brigitte Mauchle	25.0	5	2	14	OCS	3	5	8	1	4	2	2	1
3	14897	SUI	Kurt Venhoda	Sonja Zaugg	32.0	2	8	7	4	2	2	2	6	7	5	4	5
4	14859	SUI	Christina Härdi	Cederic Landerer	34.0	4	7	10	1	4	8	5	2	2	3	14	6
5	14809	CZE	Jaroslav Verner	Jan Will	38.0	3	3	3	9	5	4	3	5	6	7	6	15
6	14508	GER	Svenia Rennecke	Jörg Nolle	47.0	7	4	1	3	7	20	15	13	9	4	5	7
7	15028	SUI	Kurt Liechti	Gabriela Ernst	53.0	6	6	4	6	6	11	9	9	5	13	8	3
8	14952	SUI	Hansueli Bacher	Mirjam Bacher	69.0	12	11	9	2	DNS	12	4	7	10	18	3	11
9	14960	SUI	Melanie Ledereer	Michael Schäfer	76.0	8	9	15	8	DSQ	7	7	4	3	15	DNS	DNS
10	14888	CZE	Milan Jenista	Michaela Burdova	83.0	9	13	5	12	10	6	12	8	13	10	11	14
11	14521	CZE	Jan Jedlicka	Michel Skoda	86.0	15	10	12	13	11	3	6	15	11	14	7	13
12	14802	SUI	Gian A. Giovanoli	Susanne Giovanoli	92.0	11	14	18	14	8	14	13	10	8	6	16	8
13	14896	SUI	Richard Scheller	Linus Eberle	98.0	10	16	6	23	15	10	21	11	18	8	18	4
14	14890	SUI	Lilly-Anne Brugger	Gery Sauer	100.0	13	12	8	7	18	22	11	17	12	19	10	10
15	14540	SUI	Beat Baumann	Martha Baumann	111.0	14	5	19	15	9	19	18	12	17	21	12	9
16	14975	SUI	Urs Düscher	Monika Düscher	130.0	17	15	17	11	13	17	19	21	14	9	23	17
17	14726	SUI	Mianne Erne	Manu Haschberger	138.0	19	19	16	21	12	24	16	25	20	11	13	12
18	14887	SUI	Stefan Badertscher	Marius Pinsini	141.0	18	21	22	10	20	16	17	20	15	16	9	24
19	14921	SUI	Maja Suter	Thomas Böhm	151.0	16	18	26	19	19	13	22	14	16	17	19	20
20	14602	SUI	Fritz Widmer	Heike Widmer	154.0	22	22	11	16	17	15	10	23	26	22	24	19
21	15047	NAM	Nikolai Allers	Florian Allers	170.0	21	20	20	17	22	OCS	14	19	25	12	DNS	DNS
22	14472	GER	Beate Rennecke	Jörg Rennecke	176.0	20	27	21	22	21	9	23	24	27	20	25	16
23	14961	SUI	Dominik Müller	Christine Mebes	178.0	23	17	13	26	23	18	24	16	24	OCS	21	23
24	15008	SUI	Schneibel Ernst	Beni Flück	184.0	26	23	23	18	16	25	20	18	23	23	22	21
25	14293	SUI	Christof Hausmann	Claudia Hofmann	196.0	dns	dns	dns	24	14	23	DNF	22	21	24	17	22
26	14658	SUI	Philipp Koebel	Stefan Schaffner	205.0	25	26	24	20	26	21	25	26	19	26	20	25
27	5553	SUI	Kerstin Schulze	Ingo Schulze	208.0	27	25	27	27	24	26	26	27	22	25	15	18
28	14319	SUI	Knapp Martin	Knapp Hannes	239.0	24	24	25	25	25	DNF	DNS	DNS	DNS	DNS	DNS	DNS



Wunderschöne Thermik, traumhafte Szenerie aber frühes Auslaufen

– sprich sehr frühes Aufstehen – dies ist die Affiche von Brunnen. Doch das frühe Aufstehen hat sich auch in diesem Jahr gelohnt. Kurz nachdem wir das Boot in der Badi von Brunnen aufgeriggt hatten,



zog bereits die Thermik an und das Komitee schickte uns ins Startgebiet auf dem Urnersee. Der erste Start war auf 11 Uhr angelegt und als wir nach längerer Anfahrt beim Startschiff angekommen waren, hatte sich der Wind schon mit konstanten 4 Bft. etabliert. Eigentlich perfekte Bedingungen für die angereisten 13 Fireball Teams, sowie die 420er, 470er und Musto Skiffs -



sollte man meinen. Doch aus ungeklärten Gründen liess uns das Komitee noch rund 1 1/2 Stunden warten bis zum ersten Start. (Einige Komiteemitglieder sagten später, dass die Bojenleger ein Problem hatten, andere meinten, dass der Wind zuwenig konstant gewesen sei...)



Nach schier endloser Wartezeit und einigem Zähneklappern war der Parcours endlich gesetzt – um die vielen Klassen räumlich zu trennen, segelten wir auf sehr langen Inner- und Outerloops. Im ersten Lauf zeigten uns Claude und Ruedi wieder einmal, wie man es auch bei viel Wind richtig macht und fuhren von Beginn weg einen grossen Vorsprung heraus. Einzig Melmics konnten einigermaßen mithalten. Dahinter folgten Christina und Cedi sowie Adrian und Brigitte. Der Wind hatte inzwischen weiter zugelegt und verzeigte keine Fehler mehr. Etliche Teams gingen baden – auch Andy und ich liessen uns ein Bad bei unserem ersten gemeinsamen Lauf nicht nehmen.

Auf den zweiten Lauf hin, hatten wir uns entschieden, ein Loch runter zu raken. Doch schon kurz nach dem Start nahm der Wind deutlich ab – noch auf der ersten Kreuz mussten wir ganz hoch raken. Mit dem zunehmend löchrigem Wind wurde auch die richtige Seitenwahl immer wichtiger. Mianne und Philipp hatten den besten

Riecher und schlichen sich ganz rechts nach vorne und holten den Bergpreis. Doch die linke Seite lief ebenfalls nicht schlecht und dank eines schönen Drehers gelang es uns auf der zweiten Kreuz, die Führung zu übernehmen. Doch auf dem zweiten Vorwinder zog die rechte Seite bei der Galerie wieder mehr und Kurt und Gabriela zogen an uns vorbei. Auf dem Reach zum Outerloop fuhren sie unter Spi jedoch zu hoch und versauerten in einem Windloch. So gelang es den Verfolgern wieder aufzuschliessen und Mermod / Moser rundeten als erste das Luvfass des

RVB Jollencup Brunnen

Outerloops. Doch auch sie konnten sich ihres Vorsprungs nicht sicher sein – der löchrige und stark drehende Wind schob das Feld immer wieder heran. Ganz knapp konnten sie sich jedoch ins Ziel retten. In der Lotterie danach hatten Andy und ich am meisten Glück und sicherten uns in extremis den zweiten Laufplatz, wobei die Boote auf den Plätzen 2 bis 6 innerhalb von etwa 10 Sekunden über die völlig schiefe Ziellinie segelten.

Danach war die Thermik definitiv zu Ende und die bedrohlichen Gewitterwolken veranlassten das Wettfahrtkomitee dazu, uns nach Hause zu schicken.



Am Sonntag mussten wir wiederum früh auslaufen. Gewitterwolken hinderten jedoch die Thermik am Aufkommen. Als dann auch noch die Sturmwarnung losging, schoss das Komitee sämtliche Läufe ab und schleppte uns zurück nach Brunnen.

So gewannen Claude / Ruedi die Regatta vor Melanie / Michael und Andy / Hansueli. Schade, dass es die Regattaleitung verpasst hatte, den schönen Wind am Samstag für 3 Läufe zu nutzen – hoffen wir, dass es nächstes Jahr besser klappt!

Hansueli Bacher



SUI 14952

Rangliste

1.	SUI 14799	Mermod / Moser	1	1	2
2.	SUI 14960	M. Lederer / Schäfer	2	3	5
3.	SUI 14952	Lister / Bacher	6	2	8
4.	SUI 14859	Ch. Härdi /Landerer	3	5	8
5.	SUI 14724	Huber / B. Mauchle	4	6	10
6.	SUI 15028	Liechti / G. Ernst	7	4	11
7.	SUI 14921	M. Suter/ Böhm	5	10	15
8.	SUI 14594	M. Erne/ Koebel	10	7	17
9.	SUI 15008	Schneibel / Flück	9	8	17
10.	SUI 14961	Müller / Ch. Mebes	8	11	19
11.	SUI 14293	Hausammann / C. Hofmann	11	9	20
12.	SUI 14920	Graf / A. Graf	12	dnf	26
13.	SUI 14055	L. Brugger / Bredenbals	dnf	dns	28

Sempach....ja was gibt es da zu erzählen?



Ein wirklich sehr zuvorkommender Club der letztendlich für die nicht 12 sondern nur 9 gemeldeten und anwesenden Teams mit unzähligen freiwilligen Helfern und der schönsten Wiese zum Aufriegeln, aufgewartet hat. Gewartet haben dann aber eben auch alle Anwesenden auf ein Lebenszeichen des Windes.



Na ja, wenns nicht windet dann bastelts.....mindestens Ruedi und ich konnten doch noch ein paar Schröblis und Müeterlis, unter aktiver Mithilfe von Beat als erster Säger und Roschee (ist er jetzt "se sonbull?") als Schiffschräghalter, im 14799 verbauen. Derweil wurde am Grill nebenan auch schon aus vollen Rohren geraucht und gebrätelt.

Ein zaghafter Versuch der Wettfahrtleitung, einigen Teilnehmern das Schiff ins Wasser zu entlocken, ist doch gelungen, während die ewig skeptischen doch lieber den Badenixen Lea und Rahel mit Freundin, vom sicheren Trockenen aus zuschauten.

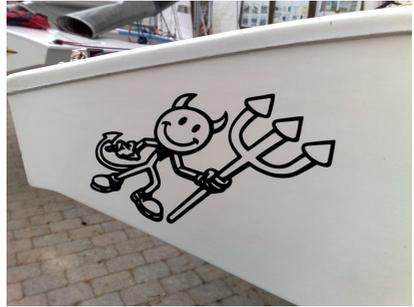
Nach vergeblichem Warten war das Bier dafür bereits gekühlt und die nächste Grillrunde eingeläutet.

Apropos Bier: Der abendliche Spaziergang ins historische Städtchen Sempach hat sich doch nicht nur wegen der wunderbaren Abendstimmung gelohnt.



Am Sonntag war eher Wetter zum Velofahren, Partner von Seglerinnen kennenlernen, Schwäne füttern etc., und so kehrten dann die angereisten Teams





Dä wo nächer bim Tüüfeli sitzt
Claude

nach einer nicht mehr allzulangen
Warterei schon am frühen Nachmittag
nach Hause zurück, nicht ohne das
Versprechen abgegeben zu haben, auch
nächstes Jahr wieder mit von der Partie
zu sein.



ESPO AG, Neoprentechnik
Schwäbis 12, 3605 Thun
Tel: 033 437 44 35



ESPO
NEOPRENTECHNIK
Neoprentechnik ESPO AG Thun, Tel. 033 437 44 35

**Reparaturen, Verkauf
und Modifikation
von Wassersportanzügen**

- Henry Lloyd
- Helly Hansen
- Musto
- Rukka
- O'Neill
- Wind Ward
- Rip Curl
- Ronny
- Gul
- Aquaman
- Circle One
- Camaro
- Scubapro
- Viking usw.

Ein weiter Weg liegt vor uns.

Ca. 22 Std Autofahrt und zwei



Überfahrten mit der Fähre. Als François hörte, dass Thomas nicht mitfahren, sondern erst auf die WM per Flugzeug nach Irland kommen würde, offerierte er spontan, als Driver mich, meinen Bus und den Doppeltrailer nach Sligo zu fahren. - Mensch, war ich froh darüber (ist es doch ein ewiger Kampf für mich gegen den Schlaf am Steuerrad anzukommen). Auch Mianne, sozusagen in Erwartung ihres brandneuen Schiffs fuhr mit uns, und auf dem Trailer transportierten wir Roger's und Jörg Nolle's Faserbull über meiner Fione. Wir brachen am Freitag, 11. Juni, um Mitternacht Richtung Calais auf. François fuhr und fuhr, fast den ganzen Weg. Morgens um 9 Uhr setzte uns die Fähre nach Dover über und weiter

gings, ca. 9 Std nach Holyhead, westlich von Liverpool. Das Walsh Country, das wir ohne Autobahn etwas gemütlicher durchfahren, beeindruckte uns mit den malerischen grünen Hügeln, rollenden Wogen gleich. Keine Schaumkronen dafür adrette englische Häuser, grüne Hecken, die die

Wiesen unterteilen, und weidende Schaf- und Rinderherden verzierten das Bild. Die Sonne tauchte alles in mild warmen Glanz. Abends um halb zehn Uhr, also bei noch immer hellheiterem Tag lief die Fähre in Holyhead Richtung Dublin aus, wo wir um zwei Uhr nachts ankamen. Ausserhalb der Stadt gab's



dann endlich Nachtruhe. Mianne und ich krochen in mein Dachzimmer, während sich François im Parterre des Busses aufs Ohr legte. Nach gut 4 Stunden Schlaf nahmen wir die letzten 4 Stunden nach Sligo unter die Räder. Rosses Point, wo der Yachtclub und auch der Campingplatz von Sligo liegen, springt eindrücklich in die Bay vor und weist den Weg zum Atlantik. Bei grau verhangenem Nieselwetter („no rain, just a bit damp“) waren wir



froh um unsere warmen Regenkleider. Irische Teenager genossen hingegen mit legerer Ankleideart, also kurzen Röckchen und nacktem Bauch den "Irish summer".

Warmherzig wurden wir begrüßt und die Vermessung lief so schnell wie noch nie, da anstatt auf Boote, die noch nicht da waren, zu warten, gleich die frisch Eintroffenen vermessen wurden. Uns Unvorbereiteten baute das Vermessungsteam gleich selber mein Schwert aus, und anschliessend auch wieder ein, ein Service den ich ganz speziell zu schätzen wusste.



Der Campingplatz, gleich oberhalb des Yachtclub auf der Kuppe der Landzunge gelegen,

gewährte eine wunderschöne Aussicht zurück in die irische Hügellandschaft und vorwärts auf das sich ständig wandelnde Meer. Hier fühlte ich mich



ganz nah am Himmel, als Teil des Universums zutiefst lebendig. Jeder Wechsel vom blauen Himmel zu Kumuluswolken, zur Regenfront und schon wieder durch die Wolken brechenden Strahlen der mild wärmenden Sonne war hautnah zu spüren. Und windig war's. Der Aufbau des Vorzelts gestaltete sich entsprechend schwierig. Wir waren froh, zu dritt ans Werk zu gehen.



Am Montag startete die International Week. Schon auf dem Fahrrad gegen den

Westwind antretend imponierten uns die Schaumkronen in der Bay bei 20-22 Kn sehr. François fühlte sich noch nicht genügend von der Reise erholt und wollte es nicht wagen. Da man an diesem Tag in der „inner Bay“ segelte, wo die Wassertiefe meist nicht mehr als 2m betrug, wollten auch einige andere Teams ihren Mast nicht schon am ersten Tag riskieren. Wie hatte Louis Smyth schon letztes Jahr in Tschechien gesagt: „just stay upright“, als wir nach den Bedingungen seines Heimaltreviers fragten. Die Iren, Engländer und Australier hingegen zeigten, dass dies ihre Bedingungen sind.

Obwohl für den zweiten Tag weniger Wind angesagt war, blies es beim Auslaufen 18 Kn aus Südost und frischte schon bald wieder auf 20-22 Kn auf. Nach verpasstem ersten Start (der Kicker musste neu eingefädelt werden), konnten wir uns frei segelnd mit den Bedingungen vertraut machen. Dann, kurz vor dem 2. Start kamen wir in den Genuss eines grandiosen Schauspiels: Der Tanz der Delphine. Plötzlich tauchten sie auf, einer hier, einer dort, dann drei zusammen, schön parallel in Formation. Die dachten bestimmt, wir müssten noch viel lernen, denn gleich darauf, nach dem Start löste sich unsere Formation schon wieder auf: allgemeiner Rückruf!

Da die ganze Meisterschaft „Dreieck-Banane-Dreieck“ gesegelt wurde, konnten wir die harten Raumkurse richtig ausleben (besonders wenn man mit Thomas 80 und François 90 Kilo Vorschoter am Draht hat). Es war herrlich.



Jeden Abend verköstigten wir uns für 12 Euro im Club. Mich verwöhnte der Küchenchef besonders mit

einem „Maja-proof“ Nachtessen, das ich jeden Vortag bestellen durfte. Bei kameradschaftlichen Gesprächen genossen die meisten Segler das Guinness oder Beamish Bier in der Bar oder auf der schönen Clubterrasse, während ich mir ein Glas Portwein genehmigte. Es wurde ja erst um 23 Uhr dunkel. Aber nicht nur im Club, überall waren wir beeindruckt von der herzlichen Freundlichkeit der Iren. In den Restaurants, in allen Einkaufsläden, überall fühlten wir uns wohl und richtig willkommen - da könnten wir Schweizer noch einiges lernen!

Am Layday erschien Roger mit einer Freundin, die er von Gymnastiumzeiten kannte und



die jetzt in Irland lebt. Sie zeigte uns die keltischen Grabstätten und Aussichts-



punkte rund um Sligo, die Pubs mit irischer Musik aber auch den Bioladen von Sligo

für meine Verpflegung. Zudem spielte sie oft für uns Taxidienst. Vielen Dank, Regula!

Da François am zweiten Tag bei einer Kenterung seine Hand verletzte (jetzt ist zum Glück alles wieder i.O.), ging ich am Donnerstag mit Roger aufs Wasser. Diesmal ging's in die „outer Bay“.

Schwierige Bedingungen erwarteten uns:

Durch die Nacht hatte der Westwind getobt und die hohen Wellen machten das Segeln bei recht wenig Wind von 9-14 Kn zur Herausforderung. Gerade waren wir zum 4. Rennen bereit, als 5 Sek. vor dem Start mein Grossfall riss, wie mit dem Messer abgeschnitten (es war wohl am zweiten Tag, vom meist killenden Gross oben am Mast angesägt worden). So mussten wir leider heim geschleppt werden. Danke Roger, dass Du dann gleich an die Arbeit gingst und mir halfst, das Grossfall wieder einzufädeln.

Am letzten Tag wurden mangels Wind die Rennen am Mittag abgesagt. Schade für den sonnigen Tag. François führte mich dafür zum Shoppen ins Outlet des Hauptsponsors Dubarry, wo ich mich mit einigen neuen Kleidern eindeckte (danke François, allein gehe ich doch nie Shoppen).

Die internationale Woche wurde mit einer schönen Feier und einem guten Mahl im Club beendet. Da übers Wochenende ein „Sea Shanty Festival“ auf Rosses Point begann, traten verschiedene Musikgruppen aus ganz Europa eine nach der anderen im Club auf und boten ihre „Sea Shanties“ dar. Das war die perfekt passende Musik, wo wir doch noch immer das Salz und den Wind in den Haaren spürten.

Nun waren Schiff und Steuerfrau also richtig bereit für die Ankunft von Thomas und die Weltmeisterschaft.



Maja auf Fione, 14921

GARMIN. nüvi 550, ein solider und wasserdichter Allrounder.



Kombinierte See-
und Strassenavigation

Beratung und Verkauf
schiffswerk.ch
laden · lager · werft

8266 Steckborn · Tel. 052 761 28 55

DUVOISIN NAUTIQUE

& SPORTS



www.duvoisinnautique.ch

- ✓ Decke - Bâches
- ✓ Rigg - Grément
- ✓ Segel - voiles
- ✓ Beschläge - accastillage
- ✓ Zubehör - accessoires
- ✓ Bekleidung - habillement
- ✓ Reparaturen - réparations
- ✓ Usw... - etc...

Colombier/NE - 032 841 10 66 - info@duvoisinnautique.ch



Wie war das Wetter?

Sicher die erste Frage, wenn einer von Irland im Juni hört. Das Wetter war . . . , tja: unterschiedlich. Es gibt das tatsächliche Wetter. Dann gibt es noch das, was uns der nicht ganz zweifelsfreie Herr Kachelmann immer eingeredet hat, das gefühlte. Und dann gibt es nach meiner neuesten Erkenntnis noch das genetisch

bedingte Wetter. Da gab es zum Beispiel einen Irren, den ich nicht vorschnell einen Irren nennen möchte, der

kleidete sich grundsätzlich mit Shorty und Schwimmweste. Unten rum und an den Armen: nackt. Das bei 15 Grad Luft und Wasser. Bei null Windstärke und bei 27 Knoten. Derweil wir schon beim Anblick an Land schauderten, und der Kontinentale nur vollkondomisiert und vakuumisiert der feindlichen Umgebung gegenübertrat. Ich, der „uharaharte Siach“, siehe Rogers Bericht von der auch kalten Euro in Tschechien, versuchte es ebenfalls mit Shorty. Freilich drei Lagen Textil und Windstopper drüber.



Und es war nicht empfehlenswert. Ja, britisch war das Wetter, sehr britisch. Aber man hätte es wissen können. Die letzte Nacht verbrachte ich im Juryraum auf kaum gepolsterten Stühlen. Die 30 Knoten des letzten Tages brachten waagerechten Regen mit sich. Das führte zu einer Art Druckbetankung meines Zelttes. Ich hätte es vorher testen sollen mit einem Hochdruckreiniger.

Wie war die Segelei?

Durchwachsen, zwischendrin leicht zum Verzweifeln, am Ende aber sehr wohl zufriedenstellend. Am Montag nur einen Lauf, obwohl kurz nach Abschluss eine

stete Brise einsetzte. Am Dienstag null Läufe wegen der sehr strikt eingehaltenen Fünf-Knoten-Regelung. Wir in der Schweiz hätten mit dem Wind drei Regatten bestritten. Am Layday, vor dem kurz die alten Diskussionen wieder aufflammten, windete es natürlich prächtig. Die beiden letzten Tage hatten es dann übersatt. Vier Läufe am letzten bei geschätzten 22 bis 30 Knoten brachten mich absolut an den Rand meiner Armkraft. Roger hörte draußen am Draht mein Wimmern, wenn bei

einem spitzen Raumschotkurs ohne Spinnaker die Großschot kaum mehr zu fahren war. Auch Claude jammerte hernach. Er hielt durch, derweil wir nach einer Kenterung zwischen den Läufen uns den vierten schenkten. Tja, in unserer Altherrenklasse haben Junge ihre

Vorteile.
Und: Ohne Krafttraining vorher sollte man nicht in so ein Revier gehen. Ich hab zwar welches



gemacht, aber zu wenig.

Der Strom war schwierig auszurechnen, weil die Rennen in einer Bucht stattfanden mit Sandbänken, die sich doch schlecht lokalisieren lassen. Warum am ersten Tag man unbedingt links rum musste - wir wissen es heute noch nicht, obwohl Roger die Situation vorher und zwischendrin richtig studierte.

Speedmäßig haben Claude und Ruedi immer wieder gut mitgehalten. Wir eine Startkreuz lang bei absolutem Knatter auch. Fast-Bergpreis inklusive. Aber wir sind weit davon entfernt, das dann auch zu halten.

Wie war die Gastfreundschaft?

Great! Der auch schön anzusehende Clubhaus-Neubau beherbergte alle. Niemand fuhr abends zum Essen anderswo hin. Für zwölf Euro gab es ein

Menü eines Meisterkochs aus der Stadt. Nette Leute, ob man sie versteht oder nicht. Großartige Landschaft, die einem sagt, Du musst wiederkommen. Dann zum Entdecken zu Fuß und Ecken-Abfahren.

Was ist Besonderes passiert?

Ruedi hat uns allen einen großen Schrecken eingejagt. Am ersten Abend klagte er über Schmerzen in der Brust. Claude fuhr ihn am Morgen des ersten Renntages ins

Krankenhaus. Das Herz war es nicht, aber eine Lungenentzündung, eine sogenannte kalte, ohne Voransage. Ruedi, halt auch ein harter Siach, beschloss trotzdem zu segeln, die Ärztin hat's ihm zumindest nicht verboten. Aber da kam auch schon der windstille Tag. Und bei ihrem ersten Einsatz dann am Montag erwischte sie eine ominöse Schwarze Flagge, siehe Forum. Irgendwie dubios. Alles zusammen erklärt dies den historisch schlechten Platz für einen Moser. Aber die neue Gelegenheit kommt . . . in Australien.

Jörg Nolle, GER 14508

Fireball WM Sligo



Rangliste

Rank	SailNo	HelmName	CrewName	Nat	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	Total	Nett
1st	15036	Matt Burge	Richard Wagstaff	GBR	1.0	1.0	1.0	(60.0 OCS)	(60.0 BFD)	6.0	2.0	4.0	1.0	136.0	16.0
2nd	15041	Tom Gillard	Sam Brearey	GBR	(60.0 BFD)	(3.0)	3.0	2.0	2.0	1.0	3.0	2.0	3.0	79.0	16.0
3rd	15045	David Wade	Simon Potts	GBR	8.0	(16.0)	2.0	3.0	(60.0 BFD)	2.0	1.0	1.0	2.0	95.0	19.0
4th	14801	Jonny McGovern	Max Capener	GBR	2.0	2.0	4.0	7.0	7.0	4.0	(14.0)	11.0	(60.0 DNC)	111.0	37.0
5th	15031	Alex Taylor	Richard Anderton	GBR	(60.0 BFD)	9.0	(11.0)	8.0	1.0	7.0	6.0	3.0	4.0	109.0	38.0
6th	15062	Ben Schulz	Philip Bowley	AUS	(60.0 DNF)	(21.0)	6.0	1.0	3.0	12.0	5.0	5.0	6.0	119.0	38.0
7th	14954	Alan Krailing	Tim Saunders	GBR	(15.0)	4.0	7.0	5.0	5.0	3.0	7.0	9.0	(15.0)	70.0	40.0
8th	15020	Vince Horey	Andy Thompson	GBR	(60.0 BFD)	14.0	5.0	4.0	(60.0 BFD)	10.0	4.0	8.0	7.0	172.0	52.0
9th	15065	Tim Rush	Richard Pepperdine	GBR	5.0	6.0	8.0	(27.0)	8.0	15.0	16.0	12.0	(60.0 BFD)	157.0	70.0
10th	15061	Noel Butler	Stephen Oram	IRL	3.0	(25.0)	9.0	11.0	(14.0)	14.0	10.0	13.0	12.0	111.0	72.0
23rd	14508	Joerg Nolle	Roger Leeman	GER	21.0	28.0	25.0	17.0	(60.0 BFD)	23.0	27.0	10.0	(60.0 DNC)	271.0	151.0
29th	14799	Claude Mermoud	Ruedi Moser	SUI	(60.0 DNS)	(60.0 DNS)	60.0 BFD	6.0	6.0	22.0	21.0	35.0	20.0	290.0	170.0
40th	14921	Maja Suter	Thomas Boehm	SUI	39.0	46.0	(49.0)	37.0	30.0	(49.0)	48.0	40.0	26.0	364.0	266.0
43rd	15063	Mianne Erne	Clay Poutson	SUI	45.0	41.0	45.0	(60.0 DNF)	(60.0 DNF)	43.0	41.0	39.0	25.0	399.0	279.0

Segelclub Sihlsee

AUSSCHREIBUNG

Frühjahrsregatta 2011

für Fireball, 420er, Laser 4,7/ Radial

Veranstaltungsort und Datum

Einsiedeln – Sihlsee

30. / 31. Juli 2011

Veranstalter

Segelclub Sihlsee

OK – Präsident: Daniel Kälin

Wettfahrtleitung: René Meier

Schiedsgericht: Heinrich Verhoolen NJ

Regattadatum: 30.07. bis 31.07.2011

Anzahl der Wettfahrten: geplant 8, maximal 4 pro Tag.

Eine zusätzliche Wettfahrt kann gesegelt werden, wenn die Änderung mit Punkt 3 der Segelanweisung übereinstimmt.

	09:00 bis 11:00	Anmeldung im Wettfahrtbüro, Abgabe der Segelanweisungen
Samstag, 30.07.2011	11:30	Skippermeeting
	12:15	geplantes Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt

Die Ankündigungssignale für die weiteren Wettfahrten an jedem Tag erfolgen jeweils unmittelbar im Anschluss an die vorangegangene Wettfahrt, wenn nicht ein Verschiebungs- oder Abbruchsignal gegeben wird.

Die Zeit für das Skippermeeting und für das Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt am Sonntag, 31.07.2010, wird bis spätestens 20:00 Uhr ausgehängt.

Die Zeit, nach der kein Ankündigungssignal erfolgt, wird an diesem Skippermeeting festgelegt.

Liege- und Parkplätze

Jedes teilnehmende Boot erhält einen Liegeplatz zugeteilt.

Für die Trailer ist ein Parkplatz speziell bezeichnet.

Für die Autos der Teilnehmer ist ein Parkplatz gekennzeichnet; Autos und Trailer dürfen nur auf den zugewiesenen Plätzen parkiert werden.

Gesellschaftliche Anlässe

Gemeinsames Nachtessen im Club ist vorgesehen.

Verpflegungsmöglichkeit im Club.

Unterkunft für auswärtige Teilnehmer

Auf dem Clubgelände und den Parkplätzen besteht keine Möglichkeit zum Campieren!

Wir empfehlen folgende Unterkunftsmöglichkeiten:

Günstig mit Zeltmöglichkeit: Campingplatz Grüene Aff, 8846 Willerzell,
Tel. 055 / 412 41 31

Günstig: Schweiz. Jugend- & Bildungszentrum, 8840 Einsiedeln,
055 / 418 88 88

Günstig: Hotel Sonne, 8840 Einsiedeln,
055 / 412 28 21

Günstig: Hotel Sankt Joseph, 8840 Einsiedeln,
055 412 21 51

oder über: <http://www.einsiedeln.ch/Unterkunft-Gastronomie.1220.0.html>



Davoser Segel- und Surfclub

Ausschreibung Fireball-Regatta Davos vom 13./14. August 2011

1. Anmeldung per E-Mail online über Swiss-Sailing Regattakalender oder bei G.A. Giovanoli mit E-Mail: g.giovanoli@bluewin.ch
2. Meldeschluss 1.08.2011, Nachmeldung bis am 13.08.2011
3. Meldegeld Mannschaft CHF 60.00 (inkl. Nachtessen ohne Getränke beim Club), Nachmeldungen CHF 80.00
4. Liegeplatz auf dem Hartplatz vor der Einwasserungsrampe **(nicht auf der Liegewiese!)** bei der Galerie am Südende des Davosersees
5. Trailers die Trailers sind längs der Galerie zu deponieren
6. Einschreibung ab 11.00 Uhr beim Wasserungssteg Galerie
7. Steuermannsbesprechung 13.30 Uhr bei der Galerie
8. Startzeit 1. Lauf Samstag, 13. August 14.00 Uhr (vor Corsaire)
letzte Startmöglichkeit: Sonntag, 14. August 15.00 Uhr
9. Regeln gesegelt wird nach den IWB, Kurs, zeitlicher Ablauf und allfällige Änderungen zur IWB werden am Skippermeeting und am schwarzen Brett bekannt gegeben
10. Verpflegung Abendessen im Club

Bei der Galerie dürfen Teilnehmer im Camper übernachten, Kurtaxen müssen bezahlt werden.



Jollen & Cat Weekend

27.08.2011 - 28.08.2011

SOW, Walensee

Ausschreibung

Startkategorien und -gelder:	Startkategorie	bis 20.08.2011	bis 27.08.2011
	Dart	CHF 50.00	+ CHF 10.00
	Fireball	CHF 50.00	+ CHF 10.00
	470	CHF 50.00	+ CHF 10.00
Ort + Zeit Segelanweisungen:	Skippersmeeting 12 Uhr		
Erste Startmöglichkeit:	27.08.2011 13:00		
Letzte Startmöglichkeit:	28.08.2011 16:00		
Läufe:	- Anzahl Läufe für 1 Streichresultat: 4		
Kurs:	Up-down		
Wertungssystem:	Lowpoint		
Geltende Regeln:	- ISAF Wettfahrtregeln (WR) - Swiss Sailing Zusätze - Klassenvorschriften		
Voraussetzungen:	- Geschlecht: Keine Einschränkungen - Altersbeschränkungen: Keine Einschränkungen - Mitgliedschaft Klassenvereinigung erforderlich - Werbung erlaubt (mit Werbebewilligung)		

Mitgliederliste

Vorname	Namen	Straße	PLZ	Ort	Tel_P	Mobile	E-Mail
Ursula	Aebi	Kistlerweg 14	3270	Aarberg	032 393 11 60	079 674 40 42	ursi.aebi@bluewin.ch
Werner	Aebi	Kistlerweg 14	3270	Aarberg	032 393 11 60	079 312 47 68	werner.aebi@bluewin.ch
Nikolai	Allers	Ossmann Str. 3	NAAM-9000	Windhoek	+264 61 232274	+264 81 127 6706	nikolai@allersaluminium.com
Hansuelli	Bacher	Feldweg 21a	8134	Adliswil	043 377 06 63	079 291 32 32	hbacher@gmx.ch
Miriam	Bacher-Hollenwäger	Feldweg 21a	8134	Adliswil	043 377 06 63	079 484 16 14	mirjamh@gmx.ch
Beat	Baumann	Stadtrasse 14	6204	Sempach	041 460 32 77	079 609 45 62	beat.baumann@ava-winterthur.ch
Regula	Baumgartner Schärer	Falkenriedweg 55	3032	Hinterkappelen	031 301 71 74	079 756 94 66	siefanregula@bluewin.ch
Silva	Bendix	Käsbastr. 5	8280	Kreuzlingen			stargate201083@aol.com
Walter	Berchtold	Isenbühlweg 14	5524	Niederwil	056 622 60 84	079 423 29 03	w.berchtold@bluewin.ch
Oliver	Berchtold	Seestrasse 32	8800	Thalwil			ob@swissonline.ch
Thomas	Böhm	Lorscherstr. 35	D-67071	Ludwigshafen		+49 176 18750135	thomas.boehmpriv@gmx.de
Thomas	Bossard	Unterdorf 57	5703	Seon	062 775 26 39		tobo@bluewin.ch
Dirk	Bredenbals	Rombachli 21	5022	Rombach	062 822 25 04		dirk.bredenbals@web.de
Lilly-Anne	Brugger	Rombachli 21	5022	Rombach			lab@gmx.ch
Francesco	Camusso	Via Bacilieri 10	6600	Muralto/TI	081 743 13 23		camusso@gmx.ch
Daniela	Centazzo	Räspweg 14	8126	Zürikon	044 918 29 82		centazzo@ggaweb.ch
Daniel	Christen	Hagenbuchrain 40	8047	Zürich			d-e.christen@swissonline.ch
Christine	Cunier	Altikofenstr. 19	3048	Worbblaufen	031 922 33 10		chfern@bluewin.ch
Godert	de Jager	Weihenhof 37	8604	Volkeiswil			gdejager@bluewin.ch
Hans-Peter	Diener	Spimereiweg 13	3004	Bern	031 301 43 68		hp.dienere@bluewin.ch
Lars	Diener-Kimmich	Birkenweg 134	3123	Belp			Lars.Diener-Kimmich@swisscom.com
Marcus	Dohrer	Schwandenhubelstr. 20	3098	Schliern b. Köniz	031 972 2661		marcus.dohrer@sunrise.ch
Monika	Düscher	Linarstr. 7	7270	Davos-Platz	081 413 16 29	078 642 35 30	urs.duescher@bluewin.ch
Urs	Düscher	Linarstr. 7	7270	Davos-Platz	081 413 16 29	078 642 35 30	m.duescher@bluewin.ch
Christophe	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier			info@duvoisinnautique.ch
Antony	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier			info@duvoisinnautique.ch
Frédéric	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier	032 841 10 66		info@duvoisinnautique.ch
Linus	Eberle	Am Gottesgraben 12	5430	Wettingen	066 426 59 56	079 799 15 53	linus.sifa@bluewin.ch
Urs	Egger	Rohrmatstrasse 1	3126	Kaufdorf	031 809 27 50		
Siefan	Erb	Glemettenstr. 23	8459	Volken	062 318 10 42		
Susanne	Erb-Tanner	Glemettenstr. 23	8459	Volken	062 318 10 42	079 220 60 44	serblammer@bluewin.ch
Mianne	Erne	Hohgasse 65	5000	Aarau	062 824 06 49		serblammer@bluewin.ch
Gabriela	Ernst	Matten 3	5707	Seengen	062 777 39 37		mianne_e@yahoo.com
Urs	Fischer	Schulhausstr. 8	5605	Dottikon	066 624 19 68		garnst@bluewin.ch
Beni	Flück	Dörfli A10	8306	Brüttisellen	044 833 47 95	079 460 56 40	beni_fk@bluewin.ch
Sofia	Galbraith	Dammstrasse 3	4500	Solothurn	032 622 83 11	076 412 83 11	sofia.g@sunrise.ch
Theo	Ganz	Höheweg 16	2502	Biel	032 322 34 52	079 321 94 65	theo.ganz@freesurf.ch

Mitgliederliste

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Ort	Tel_P	Mobile	E-Mail
Gertrud	Gautschi	Bernstrasse 92	3066	Stettlen	031 931 87 36		
Thomas	Gautschi	Bernstrasse 92	3066	Stettlen	031 931 87 36		
Susanne	Giovanni	Scaletstr. 23	7270	Davos-Platz	081 416 51 61		
Gian-Andrea	Giovanni	Scaletstr. 23	7270	Davos-Platz	081 416 51 61		g.giovanni@bluewin.ch
Christoph	Graf	Talweg 164	8610	Uster	044 994 42 16	076 480 19 29	graf-noha@freesurf.ch
Astrid	Graf	Talweg 164	8610	Uster	044 994 42 16	076 480 20 46	
Laurent	Grob	Montilier 12b	2523	Lignères	032 751 13 38	079 389 67 88	lgrob@swissonline.ch
Michel	Grob	Creux du Sable 10	2013	Colombier	032 841 16 63		
Christina	Härdi-Landerer	Hauptstr. 15a	7240	Küblis	081 332 21 88		christina-haerdi@ethz.ch
Ralf	Haschberger	Barmelweid 15	5017	Barmelweid		079 851 00 66	r.haschberger@vnet.ch
Manuela	Haschberger - Liechti	Barmelweid 15	5017	Barmelweid	062 857 25 82	079 261 39 87	m.haschberger-lichti@hotmail.com
Christof	Hausmann	Waldeckweg 20	4102	Binningen	061 422 07 77		christof.hausmann@wellumsegin.ch
Stefan	Hintermann	Trotfengasse 11	5042	Hirschtal	062 897 49 39	079 471 29 51	stefan.hintermann@merbag.ch
Claudia	Holmann	Im Güelli 7	5504	Ottmarsingen	062 896 12 61		
Markus	Hofstetter	Hauptstr. 48	8867	Niederurnen	055 610 17 32	079 618 17 32	markus.hofstetter@neistal.com
Bruno	Holmann	Freierstr. 20	8157	Dielsdorf	044 853 18 69		
Adrian	Huber	Chriesweg 18	9320	Frasnacht	071 866 24 38	078 723 13 66	adrian-brigitte@bluewin.ch
René	Huber	Sägweg 11	3303	Jegenstorf	031 761 05 88	079 208 90 75	
Urs	Imhof	Bühlweg 16	3302	Mosseedorf	031 859 34 28	079 785 05 26	immer-be@swissonline.ch
Kurt	Junker	Langrütstr. 1	8800	Thalwil	043 443 54 70		05kudf03@gmx.ch
Domen	Kansky	Ilirka 29	SLO-1000	Ljubljana	+38 6 143 1 0386	+38 6 3 1670347	
Erich	Käppeli	Eggweg 15	3065	Bolligen	031 921 17 63		
Hanspeter	Keller	Neukircherstrasse 13	9325	Roggwil TG	071 455 20 12	079 328 20 76	hpkrogwil@bluewin.ch
Marlin	Knapp	Zinggen 106	8217	Wilchingen	052 681 42 45		knapp_fm@bluewin.ch
Thomas	Koch	Rodelstrasse 35	8266	Steckbom	052 761 13 60		
Philipp	Koebel	Anselweg 10	4108	Witterswil	061 723 27 00	079 430 19 74	philipp.koebel@bluewin.ch
Nelly	Krieg	Hauptstr. 48	8867	Niederurnen	055 610 17 32	079 574 17 70	nelly_krieg@bluewin.ch
Cedric	Landerer	Schönaustr. 1	6044	Udligenswil	041 371 20 25		landerer-azzlonna@sunrise.ch
Markus	Läubli	Miswandstr. 9	8542	Wiesendangen	052 337 13 43	079 311 74 72	mial@tinet.ch
Melanie	Lederer	Schulstr. 6b	8590	Romanshorn	071 460 09 76		melnic@bluewin.ch
Roger	Leemann	Rülistr. 58	8032	Zürich	044 252 00 26		ro@datacomm.ch
Andrew	Lietler	Reinhacherstr. 9	4106	Therwil	062 777 39 37	079 330 63 56	andrew.lietler@roche.com
Armin	Mäder	Santisstrasse 23	8805	Richerswil	043 888 05 80	079 261 50 35	awmaeder@bluewin.ch
Christiane	Maranta	Seestrasse 29	8700	Küsnacht		079 356 50 75	christian@maranta.ch
Brigitte	Mauchle	Chriesweg 18	9320	Frasnacht	071 866 24 38	076 382 29 66	adrian-brigitte@bluewin.ch
Hans-Peter	Maurer	Räspweg 14	8126	Zumikon	044 918 29 82		centiazzo@ggaweb.ch

Mitgliederliste

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Ort	Tel_P	Mobile	E-Mail
Christine	Meibes	Bielmatten 9	2564	Bellmund	032 331 89 43		
Claude	Mermod	Scherpfenweg 9	3506	Grosshöchstetten	031 711 35 79		claudie.mermod@sunrise.ch
Peter	Mez	Lättenstr. 13	8142	Ulikon			
Erich	Moser	St. Galler-Strasse 42A	8400	Winterthur	052 213 30 39		emos@swissonline.ch
Ruedi	Moser	Heinweg 11	8404	Winterthur	052 242 98 39		rumo@gmx.ch
Dominik	Müller	Bielmatten 9	2564	Bellmund	032 331 89 43	079 341 01 32	
Roger	Müller	Sägetstr. 8A	4802	Stengelbach			mueller_roger@bluewin.ch
Jörg	Nolle	Lindenweg 40	D-73614	Schomdorf	+49 71814 1259		jinolle@redaktion.zww.de
Martin	Oertly	Schefferau	9630	Wattwil	071 988 38 10		
Michi	Ossann	Im unt. Baumgarten 26	8820	Wädenswil	044 780 93 20	077 403 01 91	michi.osann@gmail.com
Caroline	Patte	Neufeldstrasse 17	3012	Bern		078 724 37 78	cpatte@bluewin.ch
Marc	Piltet	Avenue Saint-Paul 4,	1004	Lausanne	021 624 43 88		
Kathrin	Pletscher	Winzerstr. 13	8049	Zürich		079 417 99 02	marc.pilet@bluewin.ch
Benjamin	Porta	20. ch. des Pommiers	1860	Aigle	024 466 90 15		
Lucien	Preuss	Feldggstr. 74	8008	Zürich	044 383 74 81		plietscher@hotmail.com
Lindy	Preuss	Feldggstr.74	8008	Zürich	044 383 74 81		p.and.p@pop.agri.ch
Els & Björn	Randegger-Gut	Neinestr. 31	8542	Wiesendangen	052 337 27 83		lindi@williams-verlag.ch
Sven	Reimann	Tannerstrasse 47	5000	Aarau	062 822 63 12		e.b.randegger@bluewin.ch
Beate	Rennecke	Wolkenburgstrasse 1	D-53819	Neunkirchen-Seelscheid	+49 2247 968450	+49 160 98546010	swini@gmx.ch
Stephan	Ritzler	Rüegerholzstr. 48	8500	Frauenfeld	052 722 26 44	079 646 35 47	BJS.Rennecke@t-online.de
Simone	Robert	Moosstrasse 15	2563	Ipsach	032 331 88 84	078 821 60 11	stephan.ritzler@bluewin.ch
Michael	Ruchenstein	Sonnhalde 2	6289	Müswangen	041 917 25 26	076 414 03 04	sruelli@gmx.ch
Mike	Sahli	Wohlenstr 59	3043	Uetligen	031 534 69 32	077 445 50 01	ruch@beret.ch/ mrr@beret.ch
Gery	Sauer	Huematenstr. 6	5607	Hägglingen	066 624 12 89	079 431 48 90	michael.sahli@gmx.ch
Peter	Schäfer	Kasbachstr. 5	8280	Kreuzlingen			gerhard.sauer@bluewin.ch
Michael	Schäfer	Schulstr. 6b	8590	Romanshorn	071 460 09 76	078 641 74 75	melnic@bluewin.ch
Thomas	Schaffner	Tiefweg 56	4125	Riehen	061 683 20 02		
Stefan	Schärer	Falkenriedweg 55	3032	Hinterkappelen	031 301 71 74	079 606 23 91	stefanregula@bluewin.ch
Lukas	Schaub	Tessenbergstr. 72	2505	Biel			
Kajla	Schneidegger	Höheweg 18	2502	Biel	032 315 22 67	079 380 29 81	scheidegger.kajla@bluewin.ch
Richard	Scheller	unt. Farnbühlstr. 2	5610	Wohlen	056 622 23 85	079 670 33 39	rs@ttrasters.com
Stefan	Schläfli	Hirschweg 1	3604	Thun	033 222 61 24		schlaefli.stefan@bluewin.ch
Silver	Schittler	Dickbuch 493	8354	Hofstetten ZH	062 363 31 44	079 215 21 93	s_schittler@bluewin.ch
François	Schlucher	Wylestr. 36	3014	Bern	031 331 62 96	079 208 36 28	francois@schlucher.eu
Eva	Schluchter	3 Smith Street	Australia	Claremont, WA, 6010			
Ernst	Schneibel	Stationsstrasse 12	8606	Nänikon	044 940 53 70	079 387 24 86	schneibel@bluewin.ch

Mitgliederliste

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Ort	Tel_P	Mobile	E-Mail
Elisabeth	Schönholzer	Oberdorfstr. 17	8153	Rümlang			wolfschon@tele2.ch
Wolfgang	Schönholzer	Oberdorfstr. 17	8153	Rümlang			katja.schulze@tjpa.unibe.ch
Katja	Schulze	Wohnenstr.59	3043	Lettigen	031 534 69 32	078 631 61 96	stine.schulze@web.de
Kerstin	Schulze	Wagenhauserstrasse 39	8260	Stein am Rhein	052 533 12 67		
Ingo	Schulze	Wagenhauserstrasse 39	8260	Stein am Rhein	052 533 12 67		
Romy	Schwarzmann	Im Tiergarten 23	8065	Zürich	044 461 45 66	079 631 75 20	r.schwarzmann@babu.ch
Florian	Sern	Klemme 21	D-79837	Häusern	+49 767295669		floesenn@fh-konstanz.de
Patrick	Sprecher	Eisweiherstr. 40	8400	Winterthur	052 233 06 46		pksprecher@swissonline.ch
Karin	Sprecher	Eisweiherstr. 40	8400	Winterthur	052 233 06 46		
Heinrich	Steinen	Hostettistr. 14	6055	Alpnach Dorf	041 670 21 81	079 439 06 31	
Roger	Stiel-Müller	Bernersstrasse 21	5400	Baden	056 221 55 75		
Andreas	Stocker	Böschacherstr. 29	8624	Grüf/Gossau	044 932 64 62		abcons@bluewin.ch
Beat	Stocker	Grafenausstrasse 15	6300	Zug	041 710 52 64	079 292 15 61	stobe@bluewin.ch
Claudia	Streuli	Grafenausstrasse 15	6300	Zug	041 710 52 64	079 244 91 44	c.streuli@bluewin.ch
Maja	Suter	Grossholzweg 14	3073	Gümligen	031 951 29 69	079 506 12 89	maja.suter@gmx.net
Roland	Sutterlüthy	Meierholersstrasse 20	7260	Davos-Dorf	081 511 25 01	078 765 06 76	roland.sutterluethy@bluewin.ch
Doris	Timmann	Aspimatt 1	3037	Herrenschwanden	031 302 20 05	079 578 23 38	
Jean-Marie	Tinembart	Chemin du Moulin 10.	2022	Bevaix	032 846 10 52	078 641 06 01	jeanmt24@gmail.com
Patrick	Trüb-Pfenninger	Clardenstrasse 7	8810	Horgen	044 725 82 40		p.trueb@trueb-ag.ch
Kurt	Verhoda	Bleumathhöhe 25	5073	Gipf-Oberfrick	062 871 09 97	076 370 39 32	verhoda.gmbh@bluewin.ch
Jürg	Vetterli	Steigerzelg 17	8280	Kreuzlingen	071 672 33 35		jvetterli@bluewin.ch
Susanne	Vertiger	Tolentanz 3	4051	Basel		076 406 38 67	autorin@susannevertiger.ch
Benjamin	Vuille	Archessu 9	2022	Bevaix			
Bruno	Walser	Lerchenweg 2	3012	Bern	031 301 17 58	079 431 59 67	
Peter	Walsh	9 Lowell Place	USA	Ithaca, 14850, NY			
Marcel	Wäppli	Hegenbuchweg 7	8602	Wangen	043 433 19 60	079 431 73 51	m.a.waespi@bluewin.ch
Daniel	Wermli	Pestalozzistr. 5	5300	Turgi	056 223 22 25		daniel.wermli@bluewin.ch
Heike	Widmer	Schulstr. 4	8280	Kreuzlingen	071 672 35 38		heike.widmer@hispeed.ch
Fritz	Widmer	Schulstr. 4	8280	Kreuzlingen	071 672 35 38		fitz.widmer@hispeed.ch
Mario	Widmer	Dorfstr. 10	8261	Hemishofen	052 740 33 77	079 228 90 22	
Othmar	Willi Thomasin	Chemin des Cottages	1260	Nyon	022 362 61 93		
Stefan	Wyler	Schönenstr. 17	3600	Thun			stefan-brigitte.wyler@bluewin.ch
Sonja	Zaugg	Bleumathhöhe 25	5073	Gipf-Oberfrick	062 871 09 97	076 370 39 32	supidu@bluewin.ch
Ernst	Zollinger	Hard 29	8408	Winterthur	052 222 56 25	079 609 56 13	e.zollinger@bluewin.ch
Manuel	Zubler	Niedervilerstr. 35	5736	Burg AG	062 771 52 02	079 654 09 16	
Stefan	Züst	Schulstr. 8	8587	Oberraach		078 818 27 61	info@holzboot.ch

Wichtige Adressen

Präsident

Hansueli Bacher, Feldweg 21a, 8134 Adliswil
(P) 043 377 06 63 (N) 079 291 32 32
email: hbacher@gmx.ch

Kassier

Linus Eberle, am Gottesgraben 12, 5430 Wettingen
(P) 056 426 59 56 (G) 01 812 06 18
email: linus.sfa@bluewin.ch

Regattachefin

Mianne Erne, Hohlgasse 65, 5000 Aarau
(P) 062 824 06 49 (N) 076 479 51 21
email: fireballregatta@gmx.ch

Präsident Fireball International

François Schluchter, Wylstr. 36, 3014 Bern
(P) 031 331 52 96 (N) 079 208 36 28
email: francois@schluchter.eu

Eurocommodore

Maja Suter, Grossholzweg 14, 3073 Gümligen
(P) 031 951 29 69, (N) 079 506 12 89
email: maja.suter@gmx.net

Sekretariat

Christoph Graf, Talweg 164, 8610 Uster
(P) 044 994 42 16
email: graf-noha@freesurf.ch

Presse

Lilly-Anne Brugger, Rombachtäli 21, 5022 Rombach
(P) 056 667 28 19; (N) 077 400 04 72
email: lab@gmx.ch

Webmaster

Roger Leemann, Rütistr. 58, 8023 Zürich
(P) 041 252 00 26
email: rcl@datacomm.ch

Gazette

Ch. & U. Hürdi, Hauptstr. 15A, 7240 Küblis
(P) 081 332 21 88
email: sf-gazette@bluewin.ch

Postadresse

Swiss Fireball
Bleumathhöhe 25, 5073 Gifp-Oberfrick
PC-Konto: 80-61962-5 email: supidu@bluewin.ch

www.fireball.ch

www.fireball-international.com

Flotte Bodensee

Adrian Huber, Chriesiweg 18, 9320 Frasnacht
(P) 071 866 24 38 (G) 071 844 85 07
email: adrian-brigitte@bluewin.ch

Flotte Walensee

Kurt Venhoda
Bleumathhöhe 25, 5073 Gifp-Oberfrick
(P) 062 871 09 97
email: supidu@bluewin.ch

Flotte Hallwilersee

Mianne Erne,
Hohlgasse 65, 5000 Aarau
(P) 062 824 06 49
email: mianne_e@yahoo.com

Flotte Genfersee

Hansueli Bacher, Feldweg 21a, 8134 Adliswil
(P) 043 377 06 63 (N) 079 291 32 32
email: hbacher@gmx.ch

Flotte Bielersee

Simone Robert, Moosstr. 15, 2563 Ipsach
(P) 032 331 88 84 (N) 078 821 60 11
email: simone.robert@gmx.ch

Flotte Bern

Mirjam Bacher-Hollenwäger
Feldweg 21a, 8134 Adliswil
(P) 043 377 06 63 (N) 079 484 16 14
email: mirjamh@gmx.ch

Flotte Zürich

Ernst Schneibel, Schneibel DinghyTech
Brunnenstrasse 5, 8604 Volketswil
(G) 044 945 15 70 (N) 079 387 24 86
info@sdyt.ch

Flotte Neuenburgersee

Frédéric Duvoisin, Battieux 3a, 3013 Colombier
(G) 032 841 10 66
email: info@duvoisinnautique.ch

Swiss Fireball Beitrittserklärung

Mitgliederbeiträge: Aktive 80.- Junioren 50.- Passive 40.-

Ich trete als Aktiv- Passivmitglied bei / je m'inscrit comme membre actif passif

Name / Nom:
Vorname / Prenom:
Strasse / Rue:
PLZ / CP Ort / Lieu:
Geburtsdatum/Date de naissance:
Telefon / Téléphone: (P)(G).....
Mobile:
Segelklub / Club de Voile:
Fireball SUI -

Datum/Date: Unterschrift/Signature:

**Einsenden an / Envoyer à: Christoph Graf, Talweg 164
8610 Uster**



Impressum: swiss fireball

Vierteljährlich erscheinendes Vereinsorgan mit einer Auflage von 200 Exemplaren

Redaktion / Gestaltung: Christina & Urs Härdi-Landerer, Hauptstr. 15A, 7240 Küblis

Regattakalender



April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
1	1 SM	1	1	1	1	1 Romanshorn	1
2	2	2	2 Maccagno	2	2	2 Romanshorn	2
3	3	3	3 Maccagno	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5 Thalwil
6	6	6	6	6	6	6	6 Thalwil
7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10 Bevaix	10	10
11	11	11 WM	11	11	11 Bevaix	11	11
12	12	12 WM	12	12	12	12	12
13	13	13 WM	13	13 Davos	13	13	13
14	14	14 WM	14	14 Davos	14	14	14
15	15	15 WM	15	15	15	15	15
16 Port Cam.	16	16 WM	16	16	16	16	16
17 Port Cam.	17	17 WM	17	17	17	17	17
18 Port Cam.	18	18 WM	18	18	18	18	18
19 Port Cam.	19	19 WM	19	19	19	19	19
20 Port Cam.	20	20 WM	20	20	20	20	20
21 Port Cam.	21 Brunnen	21 WM	21	21	21	21	21
22 Port Cam.	22 Brunnen	22 WM	22	22	22	22	22
23 Port Cam.	23	23 WM	23	23	23	23	23
24	24	24 WM	24	24	24 Beinwil	24	24
25	25	25 WM	25	25	25 Beinwil	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26
27 (SM)	27	27	27	27 Walensee	27	27	27
28 SM-Mammer	28 Sempach	28	28	28 Walensee	28	28	28
29 SM	29 Sempach	29	29	29	29	29	29
30 SM	30	30	30 Sihsee	30	30	30	30
	31		31 Sihsee	31		31	

Fun für alle !!!
Wie wär's mit dir ?



SM Mammern 2011



Das Letzte



Segel-Hobby

Eine Tätigkeit um mit grösstmöglichen Kosten und
Materialaufwand den kleinstmöglichen Nutzen zu
erzielen